

Kultur weiter studieren

Standorte der M.A.-Studiengänge:

Augsburg

Bamberg

Basel

Berlin

Bonn

Bremen

Dortmund

Frankfurt a. M.

Freiburg

Göttingen

Graz

Hamburg

Innsbruck

Jena

Kiel

Klagenfurt

Mainz

Marburg

München

Münster

Oldenburg I

Oldenburg II

Regensburg

Saarbrücken I

Saarbrücken II

Tübingen

Wien

Würzburg

Zürich

Stand: April 2026

Ständiger Ausschuss für Studium und Lehre in der
Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft

Augsburg

Master Kunst- und Kulturgeschichte (KUK)

Zulassungsvoraussetzungen:

- Abschluss des B.A.-Studiengangs Kunst- und Kulturgeschichte in Augsburg **oder** ein Abschluss in einem fachlich entsprechenden Bachelorstudiengang
- Deutsch C1 GER + Zwei moderne Fremdsprachen B1 GER (eine davon kann durch Lateinkenntnisse ersetzt werden)

Bewerbungsfrist:

- 15. September für WiSe / 15. März für SoSe

Website/Links:

<http://www.uni-augsburg.de/to/phihist-kuk-ma/>

Kontakt:

- Dr. Ina Hagen-Jeske: ina.jeske@uni-a.de (Fachberatung EE/VK)
- Dr. Christian Drude: christian.drude@uni-a.de (KUK M.A. Modulbeauftragter)

Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Interdisziplinärer Studiengang mit einzigartiger Fächerkombination: Europäische Ethnologie/Volkskunde, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Klassischer Archäologie, Digital Imaging in the Humanities und Europäische Regionalgeschichte
- Verschiedene Zertifikate im Studium erwerbbar: Zertifikat Museum und Ausstellungswesen; Zertifikat Gedenkstätten; Zertifikat Jüdische Studien

Bamberg

Europäische Ethnologie

Zulassungsvoraussetzungen: BA in Geistes-, Sozial- oder Kulturwissenschaften (mind. Note 2,5); mind. 10 ECTS-Punkte aus dem „Vielnamenfach“ Europäische Ethnologie (können nachgeholt werden)

Bewerbungsfrist: für das WiSe: 02.10.2026, für das SoSe: 25.03.2027

Website/Links: <https://www.uni-bamberg.de/euroethno/>

Kontakt: Monika Bäuerlein, M.A. (gerne unverbindlich Online-Sprechstunde vereinbaren):
fachstudienberatung.euroethno@uni-bamberg.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Thematische Schwerpunkte:

- Agro-Food-Studies
- Umweltanthropologie
- Medizinethnologie (v.a. Gendermedizin)
- Immaterielles Kulturerbe
- Museum

Besonderheiten:

- individuelle Schwerpunkte
- Praxisnähe (Exkursionen, Praktikum, Übungen)
- Vernetzung (z.B. Museen)
- Vergangenheits- und Gegenwartsorientierung
- Interdisziplinarität
- persönliche Betreuung

EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE

Informationen zum Fach und den Aktivitäten
des Studiengangs findest du hier:

auf unserer Homepage



<https://www.uni-bamberg.de/euroethno/>

auf unserem
Instagramkanal



@euroethno.bamberg

FOLLOW
US!

Basel

MSF Kulturanthropologie

Zulassungsvoraussetzungen: BA in EKW/EE oder verwandten Fächern

Bewerbungsfrist: 30. April 2026 (fürs Herbstsemester 2026)

Website/Links: <https://kulturwissenschaft.philhist.unibas.ch/de/>

Kontakt: Magdalena Bucher, Studienfachberatung,
magdalena.bucher@unibas.ch

Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Wissensanthropologie, Wissenschafts- und Technikforschung (STS)
- Museen und Erinnerungskultur
- Ethnografie (Exkursionen)
- Eigene Schwerpunktsetzung im Studium
- Anrechnung (ausseruniversitärer) Eigenleistungen / selbstorganisierter Exkursionen oder Praktika



Berlin Humboldt-Uni

MA Ethnographie: Theorie – Praxis - Kritik

Zulassungsvoraussetzungen: BA in EKW/EE oder ähnlichem Fach

Bewerbungsfrist: 31.8.2026 (für Absolvent*innen einer dt. Uni, sonst 15.6.2026)

Website/Links: www.euroethno.hu-berlin.de

Kontakt: studienberatung.euroethno@hu-berlin.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Acht kritische Forschungsbereiche, größtes Institut
- Forschungsbasiertes, kollaboratives, multimodales Lernen und Forschen
- Labor Berlin, Anbindung an interdisziplinäre Zentren
- Lebendige Gemeinschaftskultur



Bonn

Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie

Zulassungsvoraussetzungen: Bachelor in Kulturwissenschaft, 24 ECTS aus dem Bereich EKW/EE, Kulturwissenschaft

Bewerbungsfrist: 15.09.2026

Website/Links: www.ekw.uni-bonn.de, Podcast „[Engaged Anthropology](#)“, Instagram: [@Kulturanthropologie_bonn](#)

Kontakt: Katharina Pawlak,
studiengangsmanagement.kulturanthropologie@uni-bonn.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Eigene Schwerpunktsetzung möglich!
 - Politische Anthropologie
 - Geschlechterforschung & Queere Anthropologie
 - Critical Museum & Heritage Studies
- Einjähriges Lehrforschungsprojekt
- Internationale & praxisnahe Lehre
- Bonn als Standort: 27 UN-Organisationen & ca. 170 NGOs in Bonn



Bremen

Transkulturelle Studien

Zulassungsvoraussetzungen:

Unser zulassungsfreier Studiengang setzt einen Abschluss auf Bachelor-Niveau Voraussetzung (Zeugnis muss bis Mitte Oktober eingehändigt werden – wir freuen uns auch auf Bewerber:innen aus ganz verschiedenen Fächern, inklusive Geschichte, Philosophie, Sozialarbeit, und viel mehr). Die fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen sind in der aktuellen Aufnahme-/Zulassungsordnung geregelt. Eine wichtige Rolle spielt neben den Zeugnissen und Sprachnachweisen auch das Motivationsschreiben. Hier sollten Sie Ihre Beweggründe ausführen, warum Sie unser Studienprogramm wählen. Studienbeginn ist jeweils im Wintersemester, Mitte Oktober.

Bewerbungsfrist: 15. Juni 2026

Website/Links: <https://www.uni-bremen.de/studium/orientieren-bewerben/studienangebot/dbs/study/83>

Kontakt: flader@uni-bremen.de, muehleba@uni-bremen.de

Infoveranstaltung Master Transkulturelle Studien

Wann? **07. Mai 2026, 16:00 Uhr, online via [Zoom](#)**

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Ein MATS-Abschluss in der Ethnologie und Kulturwissenschaft bereitet die Studierenden auf Leben und Arbeit in einer Welt vor, die von immer komplexeren sozialen und kulturellen Dynamiken gekennzeichnet ist. Wir bilden unsere Studierenden daher in drei vielfältig einsetzbaren Skill-Sets aus:

- (1) Verständnis und Analyse von „Diversität“
- (2) Aufbau von Forschungsfähigkeiten
- (3) Effektive Kommunikation in der Öffentlichkeit und in der Wissenschaft

Kurz gesagt, unser MATS-Abschluss stattet die Studierenden mit einem breiten Skill-Set aus, das sowohl in den Bereich der Forschung als auch in viele andere Berufswege weiterführen kann.

Der produktive Umgang mit kultureller Vielfalt, die Fähigkeit, komplexe qualitative Daten zu sammeln und zu analysieren, sowie starke Kommunikationsfähigkeit machen unsere Absolvent:innen zu [wettbewerbsfähigen Kandidat:innen auf dem heutigen Arbeitsmarkt](#) und zu engagierten Menschen in einer sich schnell verändernden Welt.

Mehr Infos hier: <https://www.uni-bremen.de/kultur/studium/ma-transkulturelle-studien/master-transkulturelle-studien>

Dortmund

Masterstudiengang Kulturanalyse und Kulturvermittlung

Zulassungsvoraussetzungen: Absolventinnen eines BA (2,5 oder besser), u.a. in Europäischer Ethnologie/Empirischen Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie; in einem kultur- oder sozialwissenschaftlichen Studium mit Schwerpunkt in der Analyse von materieller Kultur, Textilien/Moden; in praktischer oder technologischer Textil-/Modeforschung mit wissenschaftlicher Thesis.

Bewerbungsfrist: Bewerbungen sollten idealerweise vor Semesterbeginn am 1. Oktober eingegangen sein, sind jedoch bis zum 30. November möglich.

Website: <https://kultur.kmst.tu-dortmund.de/studium/kuk/>

Kontakt: jan.watzlawik@tu-dortmund.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Im Zentrum des viersemestrigen Masters steht die Analyse nicht (nur) sprachlich generierter, kultureller Prozesse und künstlerischer Phänomene zwischen Geschichte und Gegenwart, zwischen hochkulturellen Kontexten und alltäglichen Lebenswelten. Dafür sorgt die interdisziplinäre Vernetzung aus Kulturanthropologie des Textilen, Kunstwissenschaft und Musikwissenschaft. Dies erlaubt eine generalistische Perspektive auf Kultur als komplexe Gesamtkonstellation.



Frankfurt am Main

Science and Technology Studies

**Zulassungsvoraussetzungen: Bachelor-Abschluss (180 CP),
Sprachkenntnisse Englisch B2,
Motivationsschreiben**

Bewerbungsfrist: Zwischen 01.04. und 15.05. (Start im Wintersemester)

Website: <https://tinygu.de/STS-MA>

Kontakt: Timo Roßmann, rossmann@em.uni-frankfurt.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Im englischsprachigen und interdisziplinären Masterstudiengang untersuchen wir die komplexen Beziehungen zwischen Wissenschaft, Technik und Gesellschaft mit Schwerpunkt auf Ökonomie, Governance und Umwelt/Leben. Das Studium bietet Anknüpfungspunkte zu Projekten zu Technowissenschaft, Infrastruktur, Digitalisierung und Biomedizin. Als forschungsintensives Programm bietet STS in Frankfurt den Studierenden die Möglichkeit, mit einem Schwerpunkt auf ethnographische Forschung und praxeologische Ansätze zu arbeiten, um zu verstehen, wie das Politische und Kulturelle immer Teil von Wissenschaft und Technologie sind.

Eigene Forschungsarbeit im Vordergrund
Englischsprachiger Masterstudiengang
Interdisziplinäre Lehre
Internationale Studierendenschaft
Aktives STS-Forschungsumfeld



freiburg

M.A. Ethnographie & Kulturanalyse

Zulassungsvoraussetzungen: B.A. in EKW oder ähnlichem Fach

Bewerbungsfrist: 15.09.2026

Website/Links: <https://uni-freiburg.de/ekw/masterstudiengang/>

Instagram: @empirische_kulturwissenschaft

Kontakt: Elisa Lang (Studienkoordination)

elisa.lang@ekw.uni-freiburg.de

SCAN ME



Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Kritische Kulturanalyse in Theorie und Praxis
- Ethnographische Lese- und Schreibkompetenzen
- Zweisemestriges forschungsorientiertes Studienprojekt (mit Output wie Ausstellung, Publikation, Website etc.)
- Große Wahlmöglichkeit (Seminarthemen im 3. Semester)
- Internationale Lehre: EUCOR (Basel, Strasbourg, Karlsruhe)



Göttingen

Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie

Zulassungsvoraussetzungen:
BA in EKW/EE oder ähnlichem Fach,

Bewerbungsfrist:

Bewerbungsfrist 1. Bewerbungsphase noch bis Ende Juni 2026

Bewerbungsfrist 2. Bewerbungsphase: 15.-30.09.2026

Website/Links:

<https://www.uni-goettingen.de/de/662538.html>

Kontakt:

Christine Hämmerling christine.haemmerling@uni-goettingen.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Eigene Schwerpunktsetzungen: Public Anthropology // Populärkultur // Migrations- und Grenzregimeforschung // Rassismus und postkoloniale Perspektiven // Soziale Ungleichheit // Queer & Gender Studies // Ethnografischer Film und visuelle Kultur // Digitalität // Materielle Kultur und Technik // Formen von Politiken und des Politischen // Europäisierung // Kulturelles Eigentum // Stadt- und Regionalforschung // Museologie und Museumspraxis

Studienprojekt 2-semesterig oder

Master-Variante „Curriculum Visuelle Anthropologie“

Internationale Lehre mit DAAD-Professuren etc.



Graz

Empirische Kulturwissenschaft und Politische Anthropologie

Zulassungsvoraussetzungen: Vorstudium in Europäischer Ethnologie, Empirischer Kulturwissenschaft, Angewandte Kulturwissenschaft, Kultur- und/oder Sozialanthropologie, Populäre Kulturen, Vergleichende Kulturwissenschaft, Volkskunde.

Alternativ: mindestens 50 ECTS-Anrechnungspunkte aus kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächern (davon mindestens 10 ECTS-Anrechnungspunkte aus qualitativen und 10 ECTS-Anrechnungspunkte aus historischen Forschungsmethoden).

Für internationale Studierende ist ein Bewerbungsverfahren notwendig. Infos:

<https://internationale-studierende.uni-graz.at/de/bewerbung-masterstudium/>

Bewerbungsfrist: 06.07. - 31.08.2026

Website/Links: <https://kulturanthropologie.uni-graz.at/de/>

Kontakt: kulturanthropologie@uni-graz.at
johann.verhovsek@uni-graz.at

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Das Besondere am Masterstudium Empirische Kulturwissenschaft und Politische Anthropologie ist das zweisemestriges Studienprojekt, das deine projekt- und teamorientierten Kompetenzen fördert. Die intensiven Forschungsarbeiten werden im Rahmen einer Science-to-public-Aktivität (z.B. Buch, Ausstellung, Film, Radio) präsentiert.

Mit dem Schwerpunkt auf Politische Anthropologie richten wir unser Interesse nicht nur auf Politik als alltägliches Regierungshandeln, sondern auch auf das Politische als gesellschaftliche Dimension sowie auf die Handlungsmöglichkeiten kulturanthropologischer Wissensproduktion in einer Welt im Umbruch.



Universität Hamburg

Master Empirische Kulturwissenschaft

Zulassungsvoraussetzungen:

Abschluss im BA EKW oder einem vergleichbaren Studiengang an einer anderen Hochschule mit mindestens 60 Leistungspunkten im Fach EKW/VK/KA/EE

Bewerbungsfrist:

01.05.-15.06.2027

Website/Links:

<https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/ekw.html>

Kontakt:

Dr. Anna Stoffregen (anna.stoffregen@uni-hamburg.de)

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Profil „Forschendes Lernen“ --> 2-Semestriges Forschungsmodul

Schwerpunkte „Soziale und Kulturelle Räume“, „Materialität und Technizität“ sowie „Medialität“

Zusatzqualifikation „Museumsmanagement“ in Kooperation mit der Stiftung Historische Museen Hamburg

Digilab <https://digilab-culture.de/>



Innsbruck

MA Kulturanthropologie mit Schwerpunkt Ethnographie

Zulassungsvoraussetzungen: BA in EE, KA, EWK, VK, Populäre Kulturen oder verwandten Fächern

Bewerbungsfrist: Wintersemester 2026/2027: 01.04.2026–05.09.2026
(Semesterbeginn 01.10.2026). Sommersemester 2027: 01.09.2026–05.02.2027
(Semesterbeginn 01.03.2027)

Website/Links: <https://www.uibk.ac.at/de/geschichte-ekw/institut/ekw/>

Film: <https://www.youtube.com/watch?v=HeuUjJ3rL2Y>

Kontakt: silke.meyer@uibk.ac.at

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Methodenschwerpunkt:

Ethnographie, Sensible Felder

Studienprojekte (Auswahl):

Innsbruck Postkolonial,

Vielfalt historisch: Schauen erlaubt!

„Orange the Stuben“



European University Alliance Aurora (mit Reykjavík, Amsterdam, Paris-Créteil, Duisburg/Essen, Tarragona, Neapel, Olmütz, Kopenhagen)

Jena

Kulturanthropologie/Kulturgeschichte

Zulassungsvoraussetzungen: fachspezifischer Bachelorabschluss oder ein äquivalenter erster berufsqualifizierender Abschluss

Bewerbungsfrist: zum Wintersemester: 1.4. bis 31.08. (für Nicht-EU-Angehörige bis 31.05); zum Sommersemester: 1.12. bis 15.02. (für Nicht-EU-Angehörige bis 15.1.)

Website/Links: https://www.uni-jena.de/6475/m-a-kulturanthropologie-kulturgeschichte-studies_text_access; <https://www.gw.uni-jena.de/66385/seminar-fuer-kulturanthropologie-kulturgeschichte>; https://www.instagram.com/fsr_kultur_jena/

Kontakt: Seminar für Kulturanthropologie/Kulturgeschichte, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Zwätzengasse 3, D-07743 Jena

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Interdisziplinäre Ausrichtung mit den Fächern Kulturanthropologie/Kulturgeschichte

Visuelle Anthropologie

Kuratorische Praxis



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Kiel

Europäische Ethnologie/Volkskunde

Zulassungsvoraussetzungen:

Bachelorabschluss im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft/Kulturanthropologie

Bewerbungsfrist:

Für Beginn im Wintersemester: 1. Juni bis 15. Juli

Für Beginn im Sommersemester: 1. Dezember bis 15. Januar

Website/Links:

<https://www.ekw.uni-kiel.de/de>

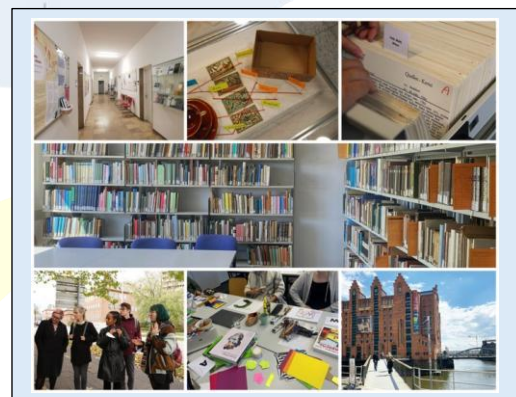
<https://www.ekw.uni-kiel.de/de/studium>

Kontakt:

PD Dr. Christine Bischoff (bischoff@ekw.uni-kiel.de)

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Der Master-Studiengang Europäische Ethnologie/Volkskunde an der CAU Kiel setzt sich aus sechs Modulen zusammen, von denen Sie fünf studieren. Bereits die Module des ersten Fachsemesters **Kulturwissenschaftliche Textproduktion** (KT-MA) und **Strukturen der Wissensproduktion in der Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie** (SW-MA) zeigen die starke Ausrichtung des Studiengangs auf die Forschungspraxis an. Sie lernen, welche Mittel zur Verfügung stehen, Wissenschaft einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und worin sich die europäisch-ethnologische Produktion von Wissen von der Wissensproduktion anderer Disziplinen unterscheidet. Im zweiten Semester haben Sie die Möglichkeit, zwischen den Modulen **Forschungsfelder: Episteme und Epistemologie** (FE-MA) und **Materialität der Kultur** (MK-MA) zu wählen. In beiden Modulen geht es um die Produktion und das Verstehen kultureller Codes. Im ersten Fall sind diese an Verständigungspraxen wie etwa Sprache, Körper, Gefühlsäußerungen, im zweiten Fall an der Zeichenhaftigkeit der Dingwelt und den daran anknüpfenden Praxen ausgerichtet. Im zweiten und dritten Fachsemester können Sie im Modul **Forschendes Lernen** (FL-MA) gemeinsam mit Lehrenden des Seminars ein Forschungsprojekt entwickeln, bearbeiten und abschließen. Den Abschluss kann eine Veröffentlichung, eine Ausstellung, eine multimediale Präsentation etc. bilden. Im dritten Semester wird Ihnen im Modul **Forschungskolloquium/Exkursionen** (FKE-MA) die Möglichkeit geboten, Ihre eigenen Forschungsprojekte im Rahmen eines Kolloquiums zu diskutieren. Auch im Masterstudium steht Ihnen unser Angebot an Exkursionen zur Vertiefung Ihrer Kenntnisse und zum Vertraut werden mit möglichen Arbeitsfeldern offen.



Klagenfurt

Angewandte Kulturwissenschaft & Transkulturelle Studien

Zulassungsvoraussetzungen:

BA in EKW/EE, Kulturanthropologie etc.: keine

Bewerbungsfrist:

Für EU- und EWR-Bürger:innen

Wintersemester 2026/27: 06.07.2026 – 31.10.2026

Sommersemester: 2027: 07.01.2027 – 31.03.2027

Für Nicht EU- und EWR-Bürger:innen

Wintersemester: 1. April bis 30. Juni

Sommersemester: 1. November bis 30. November

Website/Links:

<https://www.aau.at/kulturanalyse/>

Kontakt:

Dr. Ute Holfelder ute.holfelder@aau.at

akuwi@aau.at

Schwerpunkte & Besonderheiten:

2-semesteriges Studienprojekt

Schwerpunktsetzungen in den gebundenen Wahlfächern

Standort an Dreiländereck Österreich, Slowenien, Italien

Mainz

MA Kulturanthropologie

Zulassungsvoraussetzungen:

zulassungsfrei
B2+ Kenntnisse Deutsch und Englisch
abgeschlossenes BA-Studium in KAEE oder verwandtem Fach

Bewerbungsfrist:

WiSe 2026/2027: 01.09.2026 | SoSe 2027: 01.03.2027

Website/Links:

kultur.ftmk.uni-mainz.de/master/

Kontakt:

Dr. Taylor McConnell | MA-Studienfachberater
studienfachberatung-kaee@uni-mainz.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Interdisziplinarität: Einzigartige
Verzahnung mit Film-, Theater- und
Medienwissenschaft

Migration & Humanitarismus, Gender,
Rituale, Erzählforschung, Erinnerung,
Europa neu von den Rändern aus
denken

Starker Fokus auf
Internationalisierung,
Karrierperspektiven in RLP,
Deutschland & EU

Lehrforschungsprojekte vor Ort: Mit
Gemeinschaften, sozial gerecht,
nachhaltig



Marburg

Empirische Kulturwissenschaft

Zulassungsvoraussetzungen:

48 LP/ECTS im Fach EKW, Kulturanthropologie, Europäische Ethnologie oder vergleichbar

Bewerbungsfrist:

1.5.2026-21.8.2026

Website/Links:

<https://www.uni-marburg.de/de/fb03/studium/studiengaenge/master/ma-ekw>

Kontakt:

Dr. Antje van Elsbergen ave@uni-marburg.de; Jule Lux M.Sc. luxju@uni-marburg.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Wasserforschung im Waterlab

Kooperationen mit dem Masterstudiengang Cultural Data Studies

Sensual Studies

Arbeitskulturforschung

Archivforschung im Zentralarchiv der deutschen Volkserzählung, Archive dezentrieren

Pflichtexkursion

digitale Anthropologie

kollaborative Forschung

München

Master Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie

Zulassungsvoraussetzungen:

BA in EKWEE oder einem verwandten Fach und die schriftliche Teilnahme an einem Eignungsfeststellungsverfahren

Bewerbungsfrist: 15. Juli

Website/Links:

https://www.ekwee.uni-muenchen.de/studium_lehre/master/index.html

Kontakt:

Daniel Habit dhabit@lmu.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

2-semesteriges Lernforschungsprojekt zum Themenfeld Fankulturen

Schwerpunkte:

Kulturelles Erbe und Erinnerungsforschung

Stadt und urbane Alltagskultur

Ländlicher Raum

Arbeitsforschung

Historische Anthropologie

Politische Anthropologie

Münster

Kulturanthropologie

Zulassungsvoraussetzungen: BA in Europäische Ethnologie, Empirische Kulturwissenschaft, Kultur- oder Sozialanthropologie, Historische Anthropologie, Geschichte, Soziologie usw.

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2026

Website/Links: <https://www.uni-muenster.de/Kulturanthropologie/>

Kontakt: Prof. Dr. Elisabeth Timm, elisabeth.timm@uni-muenster.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Alltagskultur Deutschland in seinen globalen Bezügen

Verbindung historisch-anthropologischer und gegenwartsethnografischer Methoden

Grundfragen der Kultur- und Gesellschaftstheorie

Orientierung an Praxis- und Berufsfeldern



Oldenburg

Kulturanalysen

Zulassungsvoraussetzungen: BA oder gleichwertiger Abschluss in einem Studiengang mit kultur-, sozialwissenschaftlichem oder geschlechterbezogenem Anteil (mind. 60 KP)

Bewerbungsfrist: 30.09.2026

Website/Links: <https://uol.de/materiellekultur/studium/ma-kulturanalysen>

Kontakt: Dr. Lüder Tietz lueder.tietz@uni-oldenburg.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Praxisanteile, Lehr-Lern-Forschung im Team, Verschränkung theoretischer und empirischer Erkenntnisweisen
- Inhaltliche Flexibilität, individuelle Gestaltungsräume
- Diverse Exkursionen und Praktika möglich



Oldenburg

Museum und Ausstellung

Zulassungsvoraussetzungen: BA oder gleichwertiger Abschluss in einem Studiengang mit historischem, kultur- oder medienwissenschaftlichem Anteil (mind. 60 KP) oder nachgewiesene Praxiserfahrung (Praktika, Berufserfahrung o.ä.)

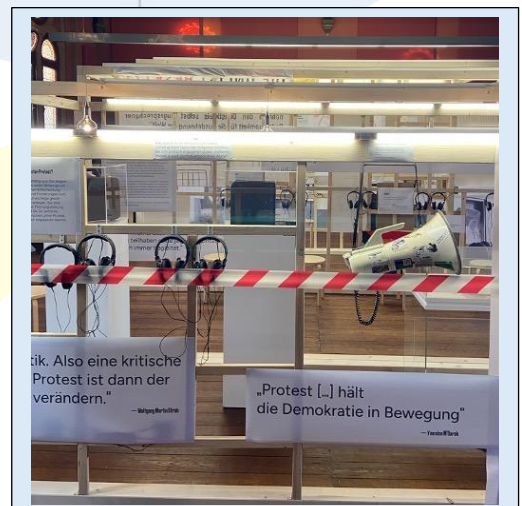
Bewerbungsfrist: 15.07.2026

Website/Links: <https://uol.de/materiellekultur/studium/ma-museum-und-ausstellung>

Kontakt: Prof. Dr. Stefanie Samida stefanie.samida@uni-oldenburg.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Hoher Praxisanteil (eigenes Ausstellungsprojekt, Kooperationen mit zahlreichen Museen in der Region, institutseigene Sammlung)
- Große Bandbreite des Lehrangebots (Provenienzforschung, Restaurierung, Museumsmanagement)
- Exkursionen ins In- und Ausland



Regensburg

M.A. Vergleichende Kulturwissenschaft

Zulassungsvoraussetzungen: Nachweis über eine ausreichende fachliche Qualifikation durch einen einschlägigen Hochschulabschluss; die Zulassung ist bereits ab dem Nachweis kulturwissenschaftlicher Grundlagen im Umfang von mind. 30 ECTS- Punkten möglich; DSH-Niveau 2; Notendurchschnitt mind. 2,5

Bewerbungsfrist: Mitte/Ende April bis 1. Juli für das SoSe und Mitte/Ende Oktober bis 15. Januar für das WiSe

Website/Links: [Lehrstuhlwebseite](#) | [M.A-Studiengang](#) | [Master-Flyer](#) | [Instagram](#)

M.A.-Beratung: Dr. Sebastian Gietl (sebastian.gietl@ur.de)

Schwerpunkte und Besonderheiten:

🎓 Studium in Vollzeit (4 Semester) oder auch in Teilzeit möglich (8 Semester); Praktikum und Exkursionen als fester Bestandteil des Studiums; Auslandssemester möglich

🌟 Nahrungsethnologie; Immaterielles Kulturerbe; Erzähl- und Populärkulturen; Körper-, Geschlechter- und Sexualkulturen; Kulturanalyse des Raumes; Lebensweisen | Lebenszeiten

🏰 Studieren in einer UNESCO-Welterbestadt; familiäre Lernumgebung mit kompakten Kursgrößen und persönlicher Betreuung; projekt- und praxisorientiertes Arbeiten; ein starkes Netzwerk an Institutionspartnerschaften



Saarbrücken

Angewandte Kulturwissenschaften

Zulassungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Zulassung ist ein Bachelorabschluss oder äquivalenter Hochschulabschluss (mind. 180 ECTS-Punkte) schwerpunktmäßig in Kulturwissenschaften aus Fachbereichen wie Altertumswissenschaften, Geschichte, Humangeographie, Historischen Anthropologie, Europäischen Ethnologie, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft und Theologie.

Der Bachelor soll mit der Gesamtnote 2,7 und besser abgeschlossen sein. Zudem müssen Praxiserfahrungen durch einschlägige Praktika (mind. 4 Wochen) nachgewiesen werden. Der Nachweis des Bachelorabschlusses ist zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht zwingend erforderlich. Es muss aber nachgewiesen werden, dass im Bachelorstudium mindestens 150 CP erreicht wurden. Spätestens bei Aufnahme des Studiums muss dann der Bachelorabschluss vorgelegt werden.

Der Masterstudiengang ist ein deutschsprachiger Studiengang. Bewerber ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung müssen vor Beginn des Studiums ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen.

Bewerbungsfrist: 31.07.2026

Website/Links:

[Angewandte Kulturwissenschaften \(M.A.\) | Universität des Saarlandes](#)

Kontakt:

Dr. Barbara Duttenhöfer

Dr. Ines Heisig

Tel.: 0681 302-2378

[hok\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:hok(at)mx.uni-saarland.de)

www.uni-saarland.de/hok

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Die Lehrinhalte verteilen sich auf mehr als 20 Fächer aus den Fachrichtungen der Altertumswissenschaften, der Kulturanthropologie, der Geschichte, Kulturgeographie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Sprach- und Literaturwissenschaften, der Sozialwissenschaften sowie der Theologie. Aus diesem Fächerkanon wählen die Studierenden drei Fächer aus. Die Interdisziplinarität des Studiengangs fördert den Erwerb überfachlicher Qualifikationen. Der Saarbrücker Masterstudiengang bereitet auf Berufsfelder wie Printmedien, Rundfunk und Fernsehen, öffentliche und private Einrichtungen der Kulturpolitik, der Kulturverwaltung und der Kulturvermittlung, Event- und Freizeitmanagement sowie Kulturtourismus vor.

Saarbrücken

Historisch orientierte Kulturwissenschaften

Zulassungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Zulassung ist ein Bachelorabschluss oder äquivalenter Hochschulabschluss (mind. 180 ECTS-Punkte) schwerpunktmäßig in Kulturwissenschaften aus Fachbereichen wie Altertumswissenschaften, Geschichte, Humangeographie, Historischen Anthropologie, Europäischen Ethnologie, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft und Theologie.

Der Bachelor soll mit der Gesamtnote 2,3 und besser abgeschlossen sein. Der Nachweis des Bachelorabschlusses ist zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht zwingend erforderlich. Es muss aber nachgewiesen werden, dass im Bachelorstudium mindestens 150 CP erreicht wurden. Spätestens bei Aufnahme des Studiums muss dann der Bachelorabschluss vorgelegt werden.

Der Masterstudiengang ist ein deutschsprachiger Studiengang. Bewerber ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung müssen vor Beginn des Studiums ausreichende Deutschkenntnisse nachweisen.

Bewerbungsfrist: 31.07.2026

Website/Links:

[Historisch orientierte Kulturwissenschaften \(M.A.\) | Universität des Saarlandes](#)

Kontakt:

Dr. Barbara Duttenhöfer

Dr. Ines Heisig

Tel.: 0681 302-2378

[hok\(at\)mx.uni-saarland.de](mailto:hok(at)mx.uni-saarland.de)

www.uni-saarland.de/hok

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Im Masterstudiengang „Historisch orientierte Kulturwissenschaften“ haben die Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium nach persönlicher Neigung und vorgesehenem Berufsfeld individuell zu gestalten. Die Lehrinhalte verteilen sich auf mehr als Fächer aus den Fachrichtungen der Altertumswissenschaften, der Europäischen Kulturanthropologie, der Geschichte, Kulturgeographie, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Philosophie, Sprach- und Literaturwissenschaften, der Sozialwissenschaften sowie der Theologie. Aus diesem Fächerkanon wählen die Studierenden drei Fächer aus. Durch die Vielfalt des Lehrangebots ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktbildung. Außerdem werden die Studentinnen und Studenten in interdisziplinären Modulen wie Kulturtheorie oder Kulturwissenschaftlicher Methodik geschult, um die Fachperspektiven zu vergleichen und unter einer gemeinsamen Fragestellung zu untersuchen.

Tübingen

MA Empirische Kulturwissenschaft

Zulassungsvoraussetzungen: aktuell zulassungsfrei

Bewerbungsfrist: Das Masterstudium EKW kann im Sommersemester und im Wintersemester begonnen werden. Die Bewerbungsfrist für das Sommersemester endet am 15. März. Die Bewerbungsfrist für das Wintersemester endet am 15. September.

Website/Links:

<https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/wirtschafts-und-sozialwissenschaftliche-fakultaet/faecher/fachbereich-sozialwissenschaften/empirische-kulturwissenschaft/institut/>

Kontakt:

Burgsteige 11 (Schloss) | 72070 Tübingen

Tel.: +49 (0)7071/29-74886 | e-mail: lui@uni-tuebingen.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Das Masterstudium EKW beinhaltet **drei themenspezifische Masterprofilinien** (Museum & Sammlungen, Diversität & Alltag und Digitalität & Technik). Studierende entscheiden sich am Ende des ersten Mastersemester für eine Profillinie und setzen damit einen thematischen Studienschwerpunkt im Umfang von 30 Leistungspunkten.

Herzstück des Masterstudiums am LUI sind die **Studienprojekte**. Zusammen mit einer*m erfahrenen Lehrenden am LUI (Professor*innen, Akademische Rät*innen oder Postdoc-Wissenschaftler*innen) wird über drei Semester ein thematischer Schwerpunkt bearbeitet und aus verschiedenen Perspektiven auf ein Thema geblickt.



Wien

Europäische Ethnologie

Zulassungsvoraussetzungen: Bachelor in EE/EKW/KA oder ähnlichem Fach

Bewerbungsfrist: 22. Juni bis 5. September 2026 (für Wintersemester 2026)

Website/Links:

- Infos zum Studium: <https://studieren.univie.ac.at/masterstudien/europaeische-ethnologie-master/>
- Infos zum Institut: <https://euroethnologie.univie.ac.at>

Kontakt: Bernhard Fuchs || bernhard.fuchs@univie.ac.at

Schwerpunkte & Besonderheiten:

- Zweisemestriges, praxisbezogenes Studienprojekt mit spannenden Praxispartnern (bspw. Bücherei, Planetarium,)
- breites Themenspektrum und viel Wahlfreiheit für eigene Vertiefungen
- kleine Kohorten, enge Betreuung und Mentoring
- exzellente Vorbereitung auf Promotion oder und andere Karrierewege (Museum etc.)
- Studieren im Herzen einer der lebenswertesten Städte der Welt
- International, transregional und kritisch "europäisch" studieren



Würzburg

Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (M.A. 120 ECTS)

Zulassungsvoraussetzungen:

Einschlägiger Bachelorabschluss o. gleichwertiger Hochschulabschluss; Nachweis von mind. 15 ECTS im Bereich Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft; Deutschkenntnisse mind. B2 (für Bewerber*innen ohne deutschsprachigen Erstabschluss). Englischkenntnisse B2 empfohlen. Keine Zulassungsbeschränkung.

Bewerbungsfrist:

15. Juli (für das Wintersemester) / 15. Januar (für das Sommersemester)

Website/Links:

<https://www.uni-wuerzburg.de/studium/studienangebot/detail/course/europaeische-ethnologieempirische-kulturwissenschaft-master/>

https://www.instagram.com/ee_ekw_uni_wue/

Kontakt: Dr. Susanne Dinkl, susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de

Schwerpunkte & Besonderheiten:

Forschungsorientierter M.A., 120 ECTS – Empirische Kulturanalyse auf Masterniveau

Inhaltliche Schwerpunkte: Multispecies-Anthropologie · Historische Anthropologie & Mikrogeschichte · Narrative Kulturen · Wissenskulturen · Populäre Kulturen · Alltagskultur & Alltäglichkeit

Methoden & Praxis: Ethnografie · Feldforschung · Kulturanalyse · eigenes Forschungsprojekt · Berufsfeldpraktikum

Besonderheiten Würzburg: Mensch–Tier–Umwelt-Perspektiven als Profilerkmal · Verbindung von Gegenwartsforschung und historischer Tiefenschärfe · kleine Seminare · enge Betreuung

Berufsfelder: Wissenschaft · Kulturmanagement · Museen · Verwaltung · internationale Organisationen



Zürich

Empirische Kulturwissenschaft

Zulassungsvoraussetzungen: BA in Populäre Kulturen (UZH), EKW/EE etc. und verwandten Fächern, u. U. mit Auflagen und Bedingungen.

Bewerbungsfrist: 30.11.2026 (Frühjahrssemester 27)

Website: www.isek.uzh.ch

Kontakt: Studienberatung pk-master@isek.uzh.ch

Schwerpunkte & Besonderheiten:

4 Profs: Alltagskulturforschung; Kinder- und Jugendmedien; kuwi Raumforschung; Populäre Literaturen & Medien

Kombinierbar als Major und Minor mit einer Vielfalt von Fächern an der grössten Schweizer Uni

Jedes Herbstsemester Start eines zweisemestrigen Studienprojekts

Weitere projekt- und anwendungsbezogene Module

Ca. 70 Master-Studierende, davon 2/3 im Major

Instagram: [@uzh_populaerekulturen](https://www.instagram.com/uzh_populaerekulturen)



LinkedIn: [@Universität Zürich, ISEK - Populäre Kulturen](https://www.linkedin.com/company/universitat-zuerich-isek-populaere-kulturen)

